

Mut tut einfach gut

Zusammenhalt in der Klasse fördert erfolgreiches Lernen

Rosenheim – Den Schulbesuch einmal anders erleben konnten die Schüler der fünften Klassen der Hauptschule Mitte zum Abschluss eines Teamtrainings.

Die Jugendsozialarbeiter Gudrun Bahr und Klaus Schöberl vom Verein „Pro Arbeit“ trainierten mit den Schülern sechs Wochen lang, um die Klassengemeinschaft aufzubauen und zu stärken. Ziel war es, die Klassenkameraden kennenzulernen, Klassenregeln gemeinsam zu erarbeiten und das Auskommen in der Gemeinschaft sowie die Zusammenarbeit im Klassenverband zu festigen.

Zum Abschluss des Trainings konnten die rund 80 Hauptschüler ihren Mut beim Klettern unter Beweis stellen. An der Eiche im



Ein Schüler der fünften Klasse besteigt die Eiche im Schulhof.

FOTO RE

Schulhof wurden Klettergriffe montiert. Gesichert mit Klettergurt und Helm erklimmte jeder Schüler den Baum. Oben angekommen wartete, neben einer kleinen Belohnung auch der Applaus der Klassenkameraden auf die Kletterer.

Serkan (Klasse 5b), der sich als besonders mutig erwies, legte die Kletterstrecke mit verbundenen Augen zurück. Durch Anweisungen, die er von seinen Mitschülern erhielt, gelangte er ganz nach oben. Neben dem Vertrauen, das Serkan dabei in seine Mitschüler legen musste, war es für diese wichtig, die Anweisungen so genau wie möglich zu geben. Den Schülern bereitete die Aktion viel Spaß.